



Beatclub mit Partystimmung: Zu Musik, aufgelegt von „DJ Barny“ wurde beim Kulturforum getanzt. Diese Veranstaltungsreihe wird der Verein zukünftig regelmäßig anbieten. Foto: Thomas Kiehl

# Schwungvoller Start für das Metzinger Kulturforum

**Metzingen** Der Nachfolger der Medienakademie heißt Kulturforum. Dort wird auch getanzt, etwa beim „Beat Club“ mit Musik aus den 60er und 70er Jahren. Von Kirsten Oechsner

Nach hektisch-betriebsamen Wochen ist nun etwas Ruhe eingekehrt in den jüngsten Verein Metzingsen: Am 12. April wurde in den ehemaligen Räumen der Medienakademie das Kulturforum als deren Nachfolge gegründet, die Anerkennung als eingetragener und gemeinnütziger Verein liegt nun vor. „Der große Trubel der Übergangsphase hat sich gelegt“, berichtet Vorsitzender Harald Hug. Doch die Arbeit geht deshalb noch lange nicht aus: „Es gibt noch viel zu tun, es passiert gerade hinter den Kulissen vieles.“

So gilt es, das Kulturforum auf Dauer mit Leben zu füllen und ein Konzept zu erarbeiten: „Wir sind noch nicht in der Lage ein längerfristiges Programm anzubieten, wir planen von Woche zu Woche.“ Das aber erfolgreich, wie etwas mehr als einem Monat nach der Gründungsversammlung deutlich wird: Es konnten bereits mehrere eigene Veranstaltungen organisiert werden, darunter ein gut besuchtes Eröffnungsfest mit Live-Musik sowie Vorträge über Reisen und mehr.

Und ganz von vorne musste der Verein auch nicht beginnen, immerhin hatte der zu Beginn des Jahres überraschend verstorbene

Thomas Zecher und seine Frau Petra mit der Medienakademie ein Forum für Kunst, Kultur und Vereine sowie andere Gruppierungen geschaffen. Letztere sind dem Kulturforum treu geblieben, treffen sich weiterhin in den Räumen in der Eisenbahnstraße 22 oder organisieren interne oder gelegentlich auch öffentliche Veranstaltungen. Immerhin haben im ersten Monat rund 570 Gäste das Kulturforum besucht, manche schauen auch einfach mal an der Kultur-Theke vorbei, die dienstags und freitags geöffnet hat: Bei einem Bier oder eine Glas Wein kommen die Gäste unverbindlich miteinander ins Gespräch und entstehen durchaus neue Ideen für Veranstaltungen.

„Man wird ausprobieren müssen und es klappt sicherlich auch nicht alles“, ist sich Harald Hug sicher. Denn noch befinden sich die Kulturforum-Macher in der Findungsphase und freuen sie sich über jeden Vorschlag für Veranstaltungen, die kommen oft aus den eigenen Reihen oder über persönliche Kontakte: Ein Vorstandsmitglied berichtete über ihre sieben Jahre in Neuseeland, Vorsitzender Hug gastierte mit seiner Oldie-Band und beim Beat-Club legte am Samstag DJ Barny Songs aus alten Zeiten auf.

Das alles zeigt: Der Enthusiasmus der Anfangszeit ist noch da, als es Schlag auf Schlag ging bei der Suche nach einer Nachfolgelösung für die Medienakademie: Auf eine erste öffentliche Infoveranstaltung am 22. März folgte bereits am 12. April die Gründungsversammlung des Kulturforums,

„Es gibt noch viel zu tun, es passiert gerade hinter den Kulissen vieles.“

**Harald Hug**  
Vorsitzender des Kulturforums

31 Gründungsmitglieder wählten einen Vorstand – inzwischen zählt der Verein bereits über 50 Mitglieder. Ein Kern von etwa zehn Frauen und Männern bringt sich seither aktiv ein, übernimmt Thekendienste oder Hausmeister-tätigkeiten, das gesamte Erscheinungsbild wie auch die Homepage mussten geändert werden. Und das alles unter erschwerten Bedingungen: „Wir konnten erst ein Konto eröffnen, als wir als Verein eingetragen waren“, so Hug. Bei allen Ideen und Willen zum ehrenamtlichen Ein-

satz bremst die (noch) angespannte finanzielle Situation die Aktivitäten, deshalb hat der Verein auch einen Förderantrag bei der Stadt gestellt – der Gemeinderat entscheidet am 11. Juli darüber. Dabei sei laut Harald Hug eines klar: Das Kulturform wolle keinem anderen Verein in der Stadt Metzingen Konkurrenz machen, vielmehr verstehe man sich als Ergänzung des vielfältigen Vereinslebens gerade auch im kulturellen Bereich.

So stelle das Kulturforum Vereinen und Gruppierungen die Räume kostenlos zur Verfügung, wodurch sich wiederum öffentliche Veranstaltungen ergeben – so sind unter anderem ein griechischer und orientalischer Abend geplant. Die Kulturforum-Aktiven hatten sich zusammengefunden, um die Medienakademie in irgendeiner Form weiterführen zu können.

Das Ziel ist erreicht, es ist aber immer noch viel Einsatz erforderlich – auch körperlich: Einen ganzen Samstag lang wurden die Räumlichkeiten gemeinsam geputzt – die Arbeit geht auf lange Sicht nicht aus.

📧 **Weitere Informationen** gibt es im Internet unter [kulturforum-metzingen.de](http://kulturforum-metzingen.de).